

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	1
2. WERTE UND WERTORIENTIERUNGEN	8
2.1. WERTEFORSCHUNG: TRADITIONEN, DEFINITIONEN UND STRUKTUREN	8
2.1.1. <i>Werteforschung in der Soziologie</i>	9
2.1.2. <i>Werteforschung in der Psychologie</i>	23
2.1.3. <i>Arbeitsdefinition Werte und Wertorientierungen</i>	39
2.2. MESSUNG VON WERTORIENTIERUNGEN	41
3. WERTORIENTIERUNGEN IN DER KINDHEIT	46
3.1. DIE ENTSTEHUNG VON WERTORIENTIERUNGEN	46
3.1.1. <i>Phasen der kognitiven und moralischen Entwicklung</i>	46
3.1.2. <i>Werte als Repräsentationen von Bedürfnissen</i>	52
3.1.3. <i>Die Sozialisation von Werten</i>	58
3.1.3.1. Modelle der Sozialisation.....	59
3.1.3.2. Mechanismen der Wertesozialisation	62
3.2. EMPIRISCHE EVIDENZEN: WERTESTRUKTUREN IN DER KINDHEIT	65
3.3. STABILITÄT UND WANDEL VON WERTORIENTIERUNGEN IN KINDHEIT UND JUGEND	73
3.4. EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE PRIMÄRE SOZIALISATION	78
3.4.1. <i>Intrapersonale Einflussfaktoren auf die Wertesozialisation</i>	78
3.4.2. <i>Interpersonale Einflussfaktoren der familiären Sozialisationsumwelt</i>	82
3.4.2.1. Transmission von Wertorientierungen	83
3.4.2.2. Der Einfluss familiärer Strukturmerkmale	87
3.4.2.3. Der Einfluss familiärer Prozessmerkmale	99
4. FRAGESTELLUNG UND HYPOTHESEN	107
4.1. STRUKTUREN UND ENTWICKLUNG KINDLICHER WERTORIENTIERUNGEN	107
4.2. FAMILIÄRE EINFLÜSSE AUF KINDLICHE WERTORIENTIERUNGEN.....	110
4.2.1. <i>Wertorientierungen der Eltern</i>	110
4.2.2. <i>Strukturmerkmale der Familie</i>	111
4.2.3. <i>Prozessmerkmale der Familie</i>	113
4.2.4. <i>Mediation struktureller Einflüsse auf die kindlichen Wertorientierungen über elterliche Wertorientierungen und familiäre Prozessmerkmale</i>	114
5. METHODE	121
5.1. DATENGRUNDLAGE	121
5.2. OPERATIONALISIERUNG UND INSTRUMENTE	125
5.2.1. <i>Wertorientierungen bei Kindern</i>	125
5.2.2. <i>Elterliche Wertorientierungen</i>	131
5.2.3. <i>Familiäre Strukturmerkmale</i>	133
5.2.4. <i>Familiäre Prozessmerkmale</i>	135
5.2.5. <i>Intrapersonale und familienexterne Kontrollvariablen und Einflussfaktoren</i>	138
5.3. ANALYTISCHES VORGEHEN, STATISTISCHE MODELLE UND DATENAUFBEREITUNG.....	139
6. EMPIRISCHE STUDIE: ERGEBNISSE UND DISKUSSION	142
6.1. STRUKTUREN VON WERTORIENTIERUNGEN IN DER KINDHEIT	142
6.1.1. <i>Ergebnisse</i>	142
6.1.2. <i>Diskussion</i>	160
6.2. ENTWICKLUNG VON WERTORIENTIERUNGEN IN DER KINDHEIT	167
6.2.1. <i>Ergebnisse</i>	167
6.2.2. <i>Diskussion</i>	179
6.3. ZUSAMMENHÄNGE ELTERLICHER UND KINDLICHER WERTORIENTIERUNGEN	184

6.3.1. Ergebnisse.....	184
6.3.2. Diskussion	191
6.4. FAMILIÄRE STRUKTURMERKMALE UND KINDLICHE WERTORIENTIERUNGEN	193
6.4.1. Ergebnisse.....	193
6.4.2. Diskussion	200
6.5. FAMILIÄRE PROZESSMERKMALE UND KINDLICHE WERTORIENTIERUNGEN	204
6.5.1. Ergebnisse.....	204
6.5.2. Diskussion	217
6.6. MEDIATIONEN DES EINFLUSSES FAMILIÄRER STRUKTURMERKMALE AUF KINDLICHE WERTORIENTIERUNGEN ÜBER ELTERLICHE WERTORIENTIERUNGEN UND FAMILIÄRE PROZESSMERKMALE	222
6.6.1. Ergebnisse.....	222
6.6.2. Diskussion	245
7. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	258
8. ANHANG	267
A 1 STRUKTUREN VON WERTORIENTIERUNGEN IN DER KINDHEIT	267
A 2 ENTWICKLUNG VON WERTORIENTIERUNGEN IN DER KINDHEIT	270
A 3 ZUSAMMENHÄNGE ELTERLICHER UND KINDLICHER WERTORIENTIERUNGEN	272
A 4 FAMILIÄRE STRUKTURMERKMALE UND KINDLICHE WERTORIENTIERUNGEN	274
A 5 FAMILIÄRE PROZESSMERKMALE UND KINDLICHE WERTORIENTIERUNGEN	275
A 6 MEDIATIONEN DES EINFLUSSES SOZIALER HERKUNFT AUF KINDLICHE WERTORIENTIERUNGEN ÜBER ELTERLICHE WERTORIENTIERUNGEN UND FAMILIÄRE PROZESSMERKMALE	280
LITERATURVERZEICHNIS	286

Tabellenverzeichnis

TABELLE 1: DIMENSIONEN DER <i>INDIVIDUELLEN REFLEXIVEN WERTE</i> NACH KLAGES.....	21
TABELLE 2: WERTETYPEN NACH HERBERT (1992).....	21
TABELLE 3: DIMENSIONEN DER <i>INDIVIDUELLEN REFLEXIVEN WERTE</i> NACH HERMANN (2009)	23
TABELLE 4: TERMINALE UND INSTRUMENTELLE WERTE DER ROKEACH VALUE SURVEY (1973)	28
TABELLE 5: MOTIVATIONALE WERTETYPEN NACH SCHWARTZ.....	35
TABELLE 6: FAKTORSTRUKTUR DER WERTORIENTIERUNGEN 5 BIS 6-JÄHRIGER.....	73
TABELLE 7: ZUSAMMENSTELLUNG DER STICHPROBEN VON KINDERN UND ELTERN	123
TABELLE 8: VERTEILUNG DER STICHPROBEN IN KLASSE 1 UND KLASSE 2 NACH GESCHLECHT, ALTER, MIGRATIONSHINTERGRUND UND MUTTERSPRACHE	124
TABELLE 9: VERWENDETE ITEMS UND ENTSPRECHENDE WERTETYPEN NACH HERMANN (HERMANN & DÖLLING, 2001) UND SCHWARTZ (1992).....	128
TABELLE 10: EINGESETZTES INSTRUMENT ZUR ERHEBUNG DER WERTORIENTIERUNGEN.....	129
TABELLE 11: VERWENDETE ITEMS, FRAGELAUTUNG UND BEWERTUNGSMÖGLICHKEITEN DER ELTERNBEFRAGUNG UND ENTSPRECHENDE WERTETYPEN NACH SCHWARTZ (1992) UND HERMANN (HERMANN & DÖLLING, 2001)	132
TABELLE 12: DESKRIPTIVE STATISTIK WERTORIENTIERUNGEN KLASSE 1 (ITEMS DER SKALA FÜR WERTORIENTIERUNG BEI KINDERN UND WERTE-PROTOTYPEN).....	143
TABELLE 13: DESKRIPTIVE STATISTIK WERTORIENTIERUNGEN KLASSE 2 (ITEMS DER SKALA FÜR WERTORIENTIERUNG BEI KINDERN UND WERTE-PROTOTYPEN).....	144
TABELLE 14: BIVARIATE KORRELATIONEN DER WERTORIENTIERUNGSITEMS UND WERTEPROTOTYPEN IN KLASSE 1	146
TABELLE 15: BIVARIATE KORRELATIONEN DER WERTORIENTIERUNGSITEMS UND WERTEPROTOTYPEN IN KLASSE 2	146